

Inhaltsverzeichnis

Team des Instituts für Berufliche Lehrerbildung (IBL)	3
Kontaktpersonen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU.....	7
Abkürzungsverzeichnis	8
Kurzübersicht über das Lehramt am Berufskolleg.....	9
Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009	9
Bachelor-Module Studienbeginn vor WS 16/17	11
Master-Module	12
Bachelor-Module Studienbeginn ab WS 16/17	14
Master-Module	15
Prüfungen am IBL	17
Übersicht der Lehrveranstaltungen des IBL (WS 2017/18).....	19
Kommentare zu den Veranstaltungen Wintersemester 2017/18.....	26
BACHELOR	26
Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld	26
Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung	31
Praxisphasen im Bachelor-Studium	38
MASTER	41
Aufbau Fachdidaktik	41
Examenskolloquium	47
Berufspädagogik I	50
Berufspädagogik II	54
Seminare zu den schulpraktischen Studien	60
IBL-Infopunkt.....	63
Kontaktpersonen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen	66
Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen	68

Semestertermine und Fristen Wintersemester 2017/18

Vorlesungszeit:

Fachhochschule Münster 02.10. – 16.02.2018

Westfälische Wilhelms-
Universität 09.10. – 02.02.2018

Veranstaltungszeitraum IBL 09.10.2017 – 02.02.2018

Prüfungszeiträume IBL 25.09. – 06.10.2017
05.02. – 16.02.2018

Schulferien NRW 23.10. – 03.11.2017 (Herbst)
27.12. – 05.01.2018 (Weihnachten)

Abweichende Starttermine finden Sie ggf. in den Ankündigungen ab S. 19 oder unter:
https://www.fh-muenster.de/ibl/studium/studierende/labg2009/labg_2009.php?p=3,1,2

Team des Instituts für Berufliche Lehrerbildung (IBL)

Prof. Dr. Julia Kastrup

Leiterin IBL

Lehr- und Forschungsgebiet: Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Raum: 100.068, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65538

kastrup@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di.: 12:00 – 13:00 Uhr

Dr. Miriam Sharon Keune

Geschäftsführerin IBL

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Projekt: „BK Inno“, Lehre im Bereich Berufspädagogik

Raum 100.051, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65121

keune@fh-muenster.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Annika Boentert

Lehr- und Forschungsgebiet: Qualität- und Hochschulmanagement

Raum: 120.216, Robert-Koch-Straße 30

Tel.: 0251 83-64106

annika.boentert@fh-muenster.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Ursula Bylinski

Lehr- und Forschungsgebiet: Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Didaktik inklusiven Unterrichts

Raum: 100.069, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65167

bylinski@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di. 13:00 – 14:00 Uhr

Prof. Dr. Marc Krüger

Lehr- und Forschungsgebiet: Fach- und Technikdidaktik

Prüfungsausschussvorsitzender

Raum: 100.055, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65158

marc.krueger@fh-muenster.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. phil. Dipl.-Oecotroph. Kordula Schneider

Beauftragte für das schulische Praxissemester

Lehr- und Forschungsgebiet: Fachdidaktik Gesundheitswissenschaft/Pflege, Berufspädagogik

Raum 100.058, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65864

kordula.schneider@fh-muenster.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Thilo Harth

Wissenschaftlicher Leiter WANDELWERK - Zentrum für Qualitätsentwicklung
Robert-Koch-Straße 30
Tel.: 0251 83-65145
harth@fh-muenster.de
Sprechstunde: Vereinbarung per E-Mail

Nora Austermann M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Didaktik inklusive Unterrichts
Raum: 302, Deilmannhaus 21, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65174
nora.austermann@fh-muenster.de

Daniel Etzold B.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Fach- und Technikdidaktik
Raum: 303, Deilmannhaus 21, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65
daniel.etzold@fh-muenster.de

Kathrin Gemballa-Witych M.Ed.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Lehre im Bereich Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Berufspädagogik
Raum 303, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65
k.gemballa@fh-muenster.de
derzeit in Elternzeit

Dipl. Päd. Myrofora Hatziliadis M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachdidaktik Pflege und Gesundheitswissenschaft, Berufspädagogik
Raum: 100.058, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65114
myrofora.hatziliadis@fh-muenster.de

Heidi Kuckeland, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Lehre im Bereich Fachdidaktik Pflege und Gesundheitswissenschaft, Berufspädagogik
Raum: 100.058, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65860
heidi.kuckeland@fh-muenster.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Sarah Loy, M.Ed.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Studienberatung und Onlineredaktion
Raum 100.051, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65166
loy@fh-muenster.de
Sprechstunde: Di.: 10:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dipl.-Hdl. Sandra Mester

Praktikumsmanagement und Studienberatung
Lehre: Begleitveranstaltungen zu den Praxisphasen, Berufspädagogik
Raum 100.052, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65134
sandra.mester@fh-muenster.de
ab Nov. 2017 in Elternzeit

Dipl.-Oecotroph. Marie Nölle-Krug

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Lehre im Bereich Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
Raum 305, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65165
noelle@fh-muenster.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Geesche Wening

Prüfungsamt und Onlineredaktion
Raum 100.062, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65149
wening@fh-muenster.de
Sprechstunde: Mo. 12:00 – 16:00 Uhr, Di. 9:30 – 12:00 Uhr, Mi 9:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Alena Borrosch

Sekretariat und Teamassistenz
Raum 100.061, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65147
borrosch@fh-muenster.de

Stephanie Guballa B.A.

Sekretariat und Teamassistenz
Raum 100.061, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65140
guballa@fh-muenster.de

Weitere Lehrende:

OStR Christian Bodach, Karl-Schiller Berufskolleg Dortmund

Dr. Claudia Böger, Beraterin für Unternehmen und Hochschulen

Heike Fischer; Beratung, Coaching, Training; CONTRAIN GmbH, Hanau

StD Ingo Gericke, Adolph-Kolping Berufskolleg, Münster
ingo.gericke@akbk-muenster.de

Anne Liedtke, Seminarleitung, Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Münster

Dipl.-Päd. Gerhard Reutter, Büro für berufliche Bildungsplanung Dortmund

StR Helge Schulz, Elisabeth Lüders Berufskolleg, Hamm (Lehrer für Ernährungslehre/Hauswirtschaft und Wirtschaftslehre/Politik)

Kontaktpersonen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU

Westfälische Wilhelms-Universität
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften
Bispinghof 5/6
48143 Münster
<http://egora.uni-muenster.de/ew/>

Studienberatung Bildungswissenschaften

Vera Meier
Raum C 223
Georgskommende 33
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24234)

Sprechstunde:

Montag 09:30 – 13:00 Uhr,
Dienstag 14:30 – 17:30 Uhr sowie
Mittwoch 09:30 – 11:30 Uhr (*nur Anerkennungen*)

Studiengangsbeauftragte Berufskolleg und Beauftragte für das Modul Berufspädagogik

Prof. Dr. Ulrike Weyland
Professur für Berufspädagogik
Georgskommende 26
Raum D 109
48143 Münster
Tel.: +49 251 83-24195
Fax: +49 251 83-24184
ulrike.veyland@uni-muenster.de
Sprechstunde in der Vorlesungszeit: mittwochs, 11:30 – 12:30 Uhr

Servicebüro Erziehungswissenschaft

Zimmer E 02
Bispinghof 9-14
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24205

Fachschaft Pädagogik

Georgskommende 33
Tel.: 0251 83-22289
48143 Münster
fspaed@uni-muenster.de
www.fspaed.de

Abkürzungsverzeichnis

P	=	Pflichtveranstaltung
WP	=	Wahlpflicht (hier kann aus einer Anzahl von Veranstaltungen ausgewählt werden)
W	=	Wahlveranstaltung

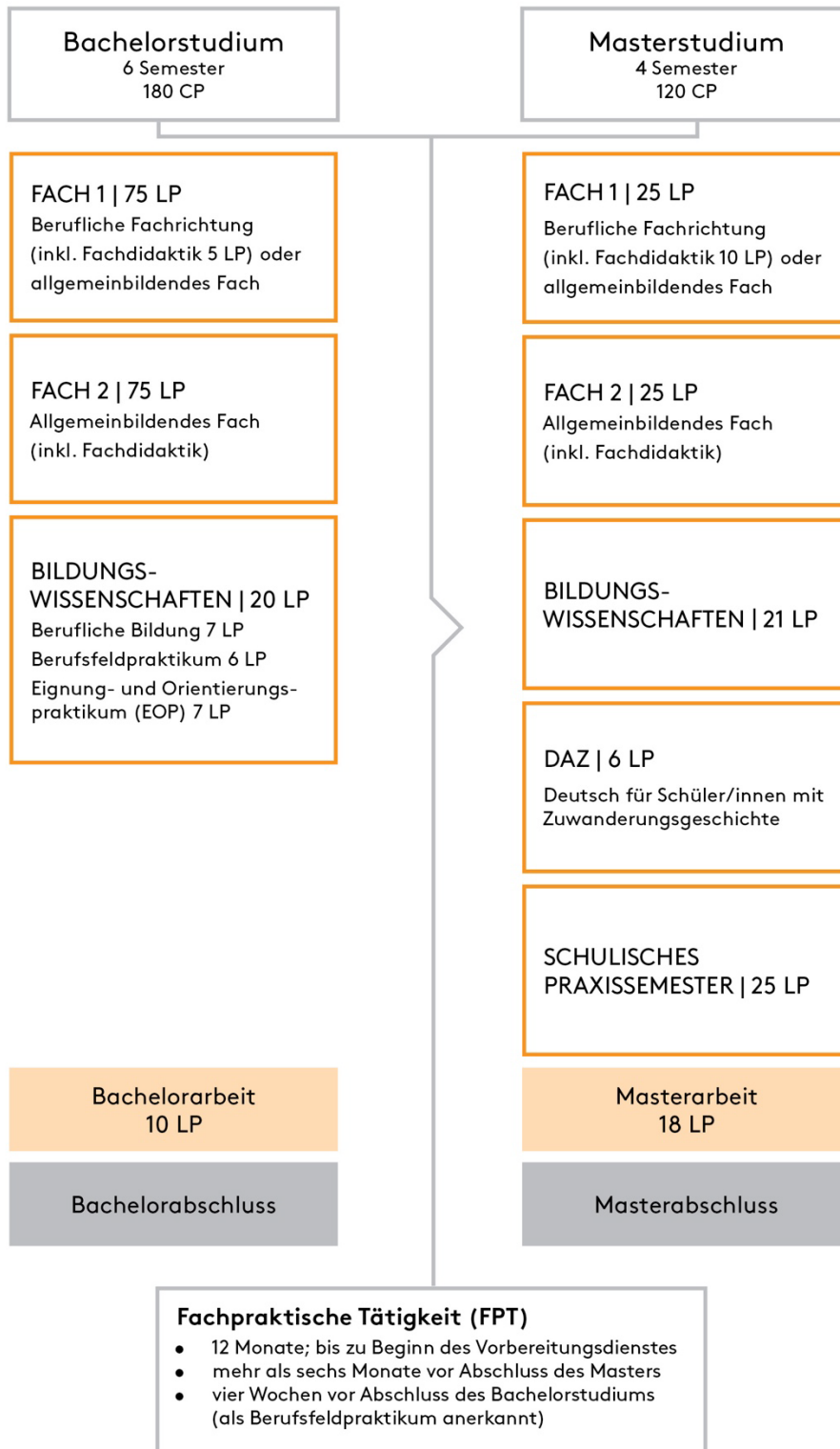
Abkürzungen für die Modulbezeichnungen:

FD	=	Fachdidaktik
BP	=	Berufspädagogik
PS	=	Praxisstudien
EBB	=	Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung
EOP	=	(Eignungs- und) Orientierungspraktikum
KP	=	Kernpraktikum
BFP	=	Berufsfeldpraktikum
V	=	Vorlesung
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
K	=	Kolloquium
SWS	=	Semesterwochenstunden
LP	=	Leistungspunkte

Abkürzungen für die Studiengänge

LABG 2009	=	Lehrerausbildungsgesetz vom Mai 2009
BA BK	=	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs (nach LABG 2009)
M.Ed. BK	=	Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs (nach LABG 2009)
LA BK	=	Lehramt an Berufskollegs nach Lehramtsprüfungsordnung (LPO) von 2003
2 FB	=	2-Fach Bachelor

Kurzübersicht über das Lehramt am Berufskolleg



Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung von Modulen im Bereich Fachdidaktik und Bildungswissenschaften.

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:
https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studiengaenge/labg_2009_modulbeschreibungen.php

Modulname	Kürzel	LP	Status	Durchgeführt von
<u>Bachelor:</u>				
Grundlagen Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen	FD I	5 LP	Pflicht	IBL
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung	EBB	7 LP	Pflicht	IBL/WWU
Orientierungspraktikum /Eignungs- und Orientierungspraktikum	OP	6/7 LP	Pflicht	IBL/WWU
Berufsfeldpraktikum	BFP	7/6 LP	Pflicht	IBL/WWU
<u>Master:</u>				
Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen	FD II	10 LP	Pflicht	IBL
Berufspädagogik I	BP I	7 LP	Pflicht	IBL/WWU
Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	ULI	7 LP	Pflicht	WWU
Berufspädagogik II	BPII	7 LP	Wahlpflicht*	IBL/WWU
Lernen, Entwicklung und Soziale Prozesse	LES	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Philosophicum elementare	PHE	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel	BGW	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Praxissemester	PS	25 LP	Pflicht	IBL, WWU, ZfsL

* Aus dem Wahlpflichtangebot muss EIN Modul (7 LP) gewählt werden.

Bachelor-Module Studienbeginn vor WS 16/17

Am 6. Mai 2016 sind die Neufassungen des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG) und der Lehramtszugangsverordnung (LZV) des Landes NRW veröffentlicht worden und damit in Kraft getreten. Für alle Studierende, die ihr Studium **vor dem Wintersemester 16/17** begonnen haben, bleiben die Vorgaben im Bachelor Studium wie folgt:

Bachelor Pflicht: Grundlagen Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (5 LP) Empfohlene Belegung: 1./3. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Berufliche Didaktik	Studienleistung, 2 LP (Klausur)
Seminar	Fachrichtungsspezifisches Seminar	Prüfungsleistung, 3 LP (Referat mit Ausarbeitung)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor Pflicht: Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (7 LP) Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Einführung in die Berufspädagogik	Studienleistung, 2 LP (Klausur)
Seminar	Schule, Betrieb und Lehrberuf	Prüfungsleistung, 5 LP (Präsentation mit Ausarbeitung oder Hausarbeit)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor Pflicht: Orientierungspraktikum (6 LP) Empfohlene Belegung: 2. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Modulprüfung	Prüfungsleistung (Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion)

Bachelor Pflicht: Berufsfeldpraktikum (7 LP) Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Modulprüfung	Prüfungsleistung (Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion)

Anerkennung durch den Nachweis von mindestens 4 Wochen Fachpraktischer Tätigkeit!

Master-Module

Master Pflicht: Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen (10 LP) Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Seminar	Fachrichtungs-/Fachrichtungsgruppenspezifisches Seminar	Studienleistung, 3 LP (Mündliche und/oder schriftliche Leistung)
Seminar	Seminar	Studienleistung, 3 LP (Mündliche und/oder schriftliche Leistung)
Modulprüfung	Prüfungsleistung, 4 LP (Kolloquium)	

Master Pflicht: Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	Studienleistung (z.B. Protokoll oder Test)
Seminar	Thematische Lehrveranstaltung zu Didaktik, Methodik und Diagnostik	Prüfungsleistung (Schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung über 30 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Pflicht: Berufspädagogik I (7 LP)* Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Master		
Vorlesung/ Seminar	Konzepte und Befunde der Berufsbildungsforschung	Studienleistung (z.B. Kurzreferat oder Test) oder Prüfungsleistung (Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung über 30 Min.)
Seminar	Ausgewählte Themen der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat oder Test) oder Prüfungsleistung (Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung über 30 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen (Wahlmöglichkeit)	

Master Wahlpflicht: Berufspädagogik II (7 LP)* Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) oder Prüfungsleistung (schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten))
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) oder Prüfungsleistung (schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten))
Modulprüfung	Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare (Wahlmöglichkeit)	

*Studierende, die das Modul BP I/II vor dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:

2 LP: Kurzreferat oder Test (Studienleistung)

5 LP: Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min) (Prüfungsleistung)

Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:

3 LP: Kurzreferat oder Test (Studienleistung)

4 LP: Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) (Prüfungsleistung)

Master Wahlpflicht: Lernen, Entwicklung und soziale Prozesse (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in unterrichtsrelevante psychische Grundprozesse	Studienleistung, 4 LP (z.B. Test)
Seminar	Vertiefungsseminar	Prüfungsleistung, 3 LP (Klausur über 90 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Philosophicum elementare (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführungsvorlesung/Grundkurs	Studienleistung, 3 LP (Klausur)
Seminar	Seminar	Prüfungsleistung, 4 LP (Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung über 25 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Überblicksvorlesung	Prüfungsleistung, 3 LP (Klausur über 90 Min. oder mündliche Prüfung über 30 Min.)
Seminar	Seminar	Studienleistung, 4 LP (z.B. Referat mit Thesenpapier)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in der Vorlesung	

Master Pflicht: Praxissemester (25 LP) Empfohlene Belegung: 2. – 3. Fachsemester Master		
Seminar	Methodenseminar	Studienleistung (Schriftliche Ausarbeitung, z. B. Skizze eines Forschungsvorhabens oder vergleichbare Studienleistung oder Referat oder Präsentation) (3 LP)
Seminar	Projektseminar Berufliche Fachrichtung	Prüfungs- oder Studienleistung (Praxissemesterbericht: Ausarbeitung zum Studienprojekt) (3 LP)
Seminar	Projektseminar Allgemeinbildendes Fach	Prüfungs- oder Studienleistung (Praxissemesterbericht: Ausarbeitung zum Studienprojekt) (3 LP)
Seminar	Projektseminar Bildungswissenschaften	Prüfungs- oder Studienleistung (Praxissemesterbericht: Ausarbeitung zum Studienprojekt) (3 LP)
Schulpraktischer Teil	Beginn 15.09. oder 15.02. 250 Stunden am Lernort Schule; Begleitung durch Hochschule und ZfsL (13 LP)	
Modulprüfung	Prüfungsleistung in zwei von drei Projektseminaren (Studienleistung im 3. Projektseminar)	

Bachelor-Module

Studienbeginn ab WS 16/17

Am 6. Mai 2016 sind die Neufassungen des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG) und der Lehramtszugangsverordnung (LZV) des Landes NRW veröffentlicht worden und damit in Kraft getreten. Für alle Studierende, die ihr Studium **ab dem Wintersemester 16/17** begonnen haben, gelten folgende Vorgaben im Bachelor Studium:

Bachelor Pflicht: Grundlagen Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (5 LP) Empfohlene Belegung: 1./3. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Berufliche Didaktik	Studienleistung, 2 LP (Klausur)
Seminar	Fachrichtungsspezifisches Seminar	Prüfungsleistung, 3 LP (Referat mit Ausarbeitung)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor Pflicht: Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (7 LP) Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Einführung in die Berufspädagogik	Studienleistung, 2 LP (Klausur)
Seminar	Schule, Betrieb und Lehrberuf	Prüfungsleistung, 4 LP (Präsentation mit Ausarbeitung oder Hausarbeit)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor Pflicht: Eignungs- und Orientierungspraktikum (7 LP) Empfohlene Belegung: 2. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Modulprüfung	Prüfungsleistung (Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion)

Bachelor Pflicht: Berufsfeldpraktikum (6 LP) Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Modulprüfung	Prüfungsleistung (Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion)

Anerkennung durch den Nachweis von mindestens 4 Wochen Fachpraktischer Tätigkeit!

Master-Module

Master		
Pflicht: Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen (10 LP)		
Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Seminar	Fachrichtungs-/Fachrichtungsgruppenspezifisches Seminar	Studienleistung, 3 LP (Mündliche und/oder schriftliche Leistung)
Seminar	Seminar	Studienleistung, 3 LP (Mündliche und/oder schriftliche Leistung)
Modulprüfung	Prüfungsleistung, 4 LP (Kolloquium)	

Master		
Pflicht: Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess (7 LP) (nur WWU)		
Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	Studienleistung, 3 LP (z. B. Protokoll oder Test)
Seminar	Thematische Lehrveranstaltung zu Didaktik, Methodik und Diagnostik	Prüfungsleistung, 4 LP (Schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung über 30 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master		
Pflicht: Berufspädagogik I (7 LP)		
Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Master		
Vorlesung/ Seminar	Konzepte und Befunde der Berufsbildungsforschung	Studienleistung (3 LP) (z.B. Kurzreferat oder Test) oder Prüfungsleistung (4 LP) (Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung über 30 Min.)
Seminar	Ausgewählte Themen der Berufspädagogik	Studienleistung (3 LP) (z.B. Kurzreferat oder Test) oder Prüfungsleistung (4 LP) (Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung über 30 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen (Wahlmöglichkeit)	

Master		
Wahlpflicht: Berufspädagogik II (7 LP)		
Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (3 LP) (z.B. Kurzreferat) oder Prüfungsleistung (4 LP) (schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten))
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (3 LP) (z.B. Kurzreferat) oder Prüfungsleistung (4 LP) (schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten))
Modulprüfung	Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare (Wahlmöglichkeit)	

Master Wahlpflicht: Lernen, Entwicklung und soziale Prozesse (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in unterrichtsrelevante psychische Grundprozesse	Studienleistung (z.B. Test)
Seminar	Vertiefungsseminar	Prüfungsleistung (Klausur über 90 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Philosophicum elementare (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführungsvorlesung/Grundkurs	Studienleistung, 3 LP (Klausur über 45 Min.)
Seminar	Seminar	Prüfungsleistung, 4 LP (Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung über 25 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Überblicksvorlesung	Prüfungsleistung, 3 LP (Klausur über 90 Min. oder mündliche Prüfung über 30 Min.)
Seminar	Seminar	Studienleistung, 4 LP (z.B. Referat mit Thesenpapier)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in der Vorlesung	

Master Pflicht: Praxissemester (25 LP) Empfohlene Belegung: 2. – 3. Fachsemester Master		
Seminar	Methodenseminar	Studienleistung (Schriftliche Ausarbeitung, z. B. Skizze eines Forschungsvorhabens oder vergleichbare Studienleistung oder Referat oder Präsentation) (3 LP)
Seminar	Projektseminar Berufliche Fachrichtung	Prüfungs- oder Studienleistung (Praxissemesterbericht: Ausarbeitung zum Studienprojekt) (3 LP)
Seminar	Projektseminar Allgemeinbildendes Fach	Prüfungs- oder Studienleistung (Praxissemesterbericht: Ausarbeitung zum Studienprojekt) (3 LP)
Seminar	Projektseminar Bildungswissenschaften	Prüfungs- oder Studienleistung (Praxissemesterbericht: Ausarbeitung zum Studienprojekt) (3 LP)
Schulpraktischer Teil	Beginn 15.09. oder 15.02. 250 Stunden am Lernort Schule; Begleitung durch Hochschule und ZfsL (13 LP)	
Modulprüfung	Prüfungsleistung in zwei von drei Projektseminaren (Studienleistung im 3. Projektseminar)	

Prüfungen am IBL

Wichtige Hinweise zur Prüfungs- und Seminarplatz-Anmeldung:

Für alle Prüfungs- und Studienleistungen aus dem Bereich Bildungswissenschaften (nicht aus dem Bereich Fachdidaktik) muss eine Anmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem „QIS-POS“ der WWU getätigt werden. Dafür gibt es jedes Semester eine An- und Abmeldephase, die in der Regel von der 3. bis zur 10. Woche der Vorlesungszeit an der WWU dauert. Die genauen Termine dieser An- und Abmeldephase finden Sie auf der Homepage der WWU sowie des Prüfungsamtes, z. B. www.uni-muenster.de/studium/pruefungen/qispos.html

(Anmeldephase im Wintersemester 2017/18: 23.10. – 19.12.2017)

Bitte verwechseln Sie die Anmeldung zur Verbuchung der Studien- und Prüfungsleistungen (QIS-POS) nicht mit der Anmeldung für einen möglichen Seminarplatz (HIS LSF)! Die Modalitäten zur Seminarplatzvergabe in den einzelnen Modulen erfahren Sie direkt in HIS LSF bzw. auf der Homepage Bildungswissenschaften: www.uni-muenster.de/bildungswissenschaften

Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass eine Anmeldung für die Veranstaltung in HIS LSF nicht ausreicht, sondern dass eine explizite Anmeldung für die Prüfungsleistung in QIS POS notwendig ist!

Bei Fragen zur Anmeldung der Bildungswissenschaften in QIS POS wenden Sie sich bitte immer an das Prüfungsamt I der WWU oder an die QIS POS-Hotline der WWU, Tel. 0251 83-20101

Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema *Prüfungen am IBL* finden Sie im Prüfungsleitfaden des IBL. Sie erhalten den Prüfungsleitfaden im IBL oder online unter:

<https://www.fh-muenster.de/ibl/studium/studierende/infopunkt/pruefungsleitfaden.php>

Ihr persönlicher Kontakt im IBL:

Prüfungsausschussvorsitzender:

Prof. Dr. Marc Krüger

Raum: 100.055, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65158

marc.krueger@fh-muenster.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prüfungsamt:

Geesche Wening

Raum 100.062

Tel.: 0251 83 65149

wening@fh-muenster.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags 9:30 – 12:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Liebe Kommilitoninnen & Kommilitonen!

Im Studium viele Fragen?

Nicht verzagen: Fachschaft fragen!

Was machen wir?

- Unterstützen euch bei der Studienkoordination
- Vertreten eure Interessen
- Planen gemeinsame Aktionen
- Stehen euch bei allen Fragen tatkräftig zur Seite

Wo erreicht ihr uns?

Im Gebäude des IBL (Leonardo-Campus 7): geh durch die Eingangstür, links die Treppe herunter und links den Gang entlang. Für unsere Präsenzzeiten schau auf der *Homepage* nach:

www.ibl.fh-muenster.de/fachschaft.

E-Mail: fs.ibl@fh-muenster.de

Facebook: „Fachschaft IBL Münster“

Wir freuen uns natürlich über jedes neue Mitglied!



Und wer sind wir eigentlich? Raphael Carvalho Castro, Alexander Duda, Henning Feller, Lisa Gabel, Felicitas Hopp, Jana Kröger, Luisa Küpper, Katharina Ley, Rowena Plum, Eva Sander, Marc Scheller

Veranstaltungstitel	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung (7 LP) <i>Studienleistung:</i> Klausur zur Vorlesung <i>Prüfungsleistung:</i> schriftliche Präsentation oder Hausarbeit im Seminar				
Einführung in die Berufspädagogik (Vorlesung)	Bylinski Weyland	BA BK	Montag 13:15 – 14:45 Uhr Start: 16.10.17	31
Internet? Gibt es das immer noch? Medienpädagogische Fragen zur beruflichen Bildung	Krüger	BA BK	Montag 16:15 – 17:45 Uhr	32
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Übergang Schule-Berufsausbildung: Exklusionsrisiken und Inklusionsstrategien	Bylinski Austermann	BA BK	Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr	33
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Moderieren, Präsentieren, Visualisieren	Schneider	BA BK	15.12.2017 25.01.2018 26.01.2018 10:00 – 18:00 Uhr	34
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung	Reutter Seyfferth	BA BK	Vorbesprechung 15.12.2017 14:00 – 17:00 Uhr Blockseminar 09./10.02.18 23./24.02.18	36
Praxisphasen im BA-Studium <i>Studienleistung:</i> Untersuchungen im Sinne des „forschenden Lernens“ während der schulischen Praxisphase <i>Prüfungsleistung:</i> Hausarbeit/Praktikumsbericht in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion				
Vorbereitung und Begleitung des (Eignungs- und) Orientierungspraktikums	Loy	BA BK / 2 FB	Mittwoch 8:15 – 09:45 Beginn: 25.10.17	38
Vorbereitung und Begleitung des (Eignungs- und) Orientierungspraktikums	Bodach	BA BK / 2 FB	30.10.2017 14:00 – 18:00 Uhr 27.01.2018 9:00 – 18:00 Uhr 24.02.2018 09:00 – 18:00 Uhr	39

Veranstaltungstitel	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Aufbau Fachdidaktik– didaktische Ansätze (fächerübergreifend)	Schneider	M.Ed. BK	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr Beginn: 11.10.17	46
Examenskolloquium Technikdidaktik	Harth Krüger	M.Ed. BK	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr Termine: 25.10., 15.11., 29.11., 06.12.17 weitere T. n. V.	47
Examenskolloquium – Ernährungs- und Haus- wirtschaftswissenschaft	Kastrup	M.Ed. BK	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr Termine: 11.10., 08.11., 22.11., 13.12., 10.01., 24.01.2018	48
Examenskolloquium – Gesundheitswissen- schaft/Pflege	Schneider Kuckeland	M.Ed. BK	Mittwoch, 11.10.2017 17:00 – 19:00 Uhr Weitere T. n. V.	48
Bachelor- und Masterar- beitskolloquium – Kollegi- ale Fallberatung	Schneider Kuckeland	BA BK M.Ed. BK	Mittwoch 12:15 – 13:45 Uhr Beginn: 11.10.17	49
Berufspädagogik I (7 LP) <i>Studienleistung: Kurzreferat oder Test</i> <i>Prüfungsleistung: mündliche Prüfung oder Hausarbeit</i>				
Grundlagen inklusiver Berufsbildung	Bylinski	M.Ed. BK	Mittwoch 10:15 – 11:45	50
Zukunftswerkstatt – Be- rufskollegs erneuern!	Keune Krüger Tosic	M.Ed. BK	Freitag 09:00 – 14:00 Uhr Termine: 13.10., 03.11., 24.11, 15.12., 12.01.2018	51
Berufspädagogik II (7 LP) <i>Studienleistung: Kurzreferat oder Test</i> <i>Prüfungsleistung: schriftliche Präsentation oder Hausarbeit</i>				
Inklusive (prozessorien- tierte) Diagnostik	Bylinski	M.Ed. BK	Donnerstag 10:15 – 11:45	54

Veranstungstitel	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Frontal = brutal? Unterrichtskommunikation in der beruflichen Bildung	Krüger Etzold	M.Ed. BK	Donnerstag 12:15 – 13:45 Uhr	55
Entwicklung einer ressourcenorientierten Perspektive	Bylinksi Fischer	M.Ed. BK	Einführung 19.10.2017 14:15 – 15:45 Uhr Blocktermine: 26./27./28.01.	56
Professionelles Auftreten und Präsenz für künftige Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs	Böger	M.Ed. BK	Vorbesprechung 17.10.2017 12:15 – 13:45 Uhr Blocktermin 17./18.11.17	58
Forschungsfragen zu ausgewählten Gegenständen im Kontext von „Inklusion in der Berufsbildung“ – Kolloquium für Masterstudierende	Bylinski	M.Ed. BK	14-tägig Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr	59
Projektseminare zum Praxissemester in den beruflichen Fachrichtungen				
<i>Studienleistung:</i> Dokumentation des Studienprojektes				
<i>Prüfungsleistung:</i> Praktikumsbericht über das Studienprojekt in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion				
Einführungsveranstaltung zum Praxissemester für alle Fachrichtungen	Kastrup/Krüger/Mester/ Schneider + Vertreter/innen der ZfsL	M.Ed. BK	25.10.2017 16:00 – 18:00 Uhr	60
Projektseminar zum Praxissemester für die Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kastrup	M.Ed. BK	08.11.2017 16:00 – 18:00 Uhr 19.01.2018 9:30 – 16:30 Uhr	61
Projektseminar zum Praxissemester für die gewerblich-technischen Fachrichtungen	Krüger	M.Ed. BK	08.11.2017 16:00 – 18:00 Uhr 19.01.2018 9:30 – 16:30 Uhr	61
:Projektseminar zum Praxissemester für die Fachrichtungen Gesundheitswissenschaft/Pflege	Schneider	M.Ed. BK	08.11.2017 16:00 – 18:00 Uhr 06.12.2017 16:00 – 18:00 Uhr 27.01.2018 10:00 – 16:00 Uhr	61

Informationsveranstaltungen des IBL für BACHELOR und MASTER

Veranstungstitel	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	
IBL Infopunkt				
Ersti-Info für Fortgeschrittene und Quereinsteiger/innen	Loy Mester Wening	BA BK	26.10.2017 16:00 – 18:00 Uhr	63
„Von Bachelorarbeit bis Masterbewerbung“ (früher Umstieg Bachelor)	Loy Mester Wening	BA BK	13.12.2017 16:00 – 18:00 Uhr	63
Nächster Halt: Master mit Informationen zum Praxissemester	Loy Mester Wening	M.Ed. BK	20.09.2017 16:00 – 18:00 Uhr	64
"Von Masterarbeit bis Vorbereitungsdienst" (frühe Wege in den VBD)	Liedtke Loy Wening	M.Ed. BK	08.11.2017 16:00 – 18:00 Uhr	65

Bitte beachten Sie, dass es bis zum Veranstaltungsbeginn noch Änderungen geben kann. (Siehe IBL-Homepage: „Aktuelles“ www.fh-muenster.de/ibl/aktuelles/aktuelles.php?p=1)

Lehrangebot im WS 17/18 des Instituts für Erziehungswissenschaft der WWU Münster für das Modul *Bildungswissenschaften*

Veranstaltungstitel	Modul	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Berufs- und Studienorientierung in den Gesundheitsberufen	EBB	Kruse	BA BK	Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr
Vorbereitung und Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (BK)	OP/EOP	Wilczek	BA BK / 2 FB	Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Ausgewählte Konzepte und Befunde zur Kompetenzforschung in der beruflichen Bildung als Gegenstand der Berufsbildungsforschung	BP I	Weyland	M.Ed. BK	Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
Förderung beruflicher Entwicklung Heranwachsender – Theoretische Vertiefung und Intervention	BP I	Diesel-Lange	M.Ed. BK	Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr 14-tägig
"Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" – Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung	BP II	Weyland	M.Ed. BK	Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Forschungsfragen zu ausgewählten Gegenständen der Berufspädagogik - Kolloquium für Masterstudierende und Doktoranden (Bereich Berufspädagogik)	BP II	Weyland	M.Ed. BK	Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

Kommentare zu den Veranstaltungen Wintersemester 2017/18

BACHELOR

Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld

**Harth
Kastrup**

Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen (Vorlesung)

FD 1

P

V

2 SWS

2 LP

Die Veranstaltung ist die Grundlagenvorlesung für die Studierenden aller beruflichen Fachrichtungen (außer Gesundheitswissenschaft/Pflege s. Seite 28). Sie gliedert sich in drei Bereiche:

- Grundlagen der Berufsbildung
- Grundlagen der beruflichen Didaktik
- Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Didaktik

Die Veranstaltung gibt erste Einblicke in das Lehren und Lernen in relevanten Berufsfeldern und vermittelt Grundlagenkenntnisse zur beruflichen Bildung.

Literatur:

- Arnold, R./ Krämer-Stürzl, A.: Berufs- und Arbeitspädagogik. Berlin 1999.
- Arnold, R./ Lipsmeier, A./ Ott, B.: Berufspädagogik kompakt. Berlin 1998.
- Bonz, B./ Ott, B. (Hrsg.): Fachdidaktik des beruflichen Lernens. Stuttgart 1998.
- Ebeling, U./ Gronwald, D./ Stuber, F. (Hrsg.): Lern- und Arbeitsaufgaben als didaktisch-methodische Konzepte. Bielefeld 2001.

Leistungspunkte: 2 LP (Studienleistung) über Klausur (60 min)

Zielgruppe: BA BK

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 10
Raum: Leo 4

Tag/Uhrzeit: Montag 10:00 – 11:30 Uhr

Beginn: 16.10.2017

Kuckeland**Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheit/Pflege**

FD 1

P

V

2 SWS

2 LP

In dieser Veranstaltung werden grundlegende fachdidaktische Konzepte und Modelle vorgestellt:

- Qualifikationen, Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen
- Grundlagen des Lernfeldkonzeptes
- Begriffsklärung: Berufliche Handlungsfelder, Lernfelder, Lernsituationen
- Instrumente zur Bestimmung der Handlungsfelder: Handlungsprozessanalyse, Expertenworkshop, DACUM usw.
- Konzepte der Lernortkooperation
- Modelle der beruflichen Handlungskompetenz
- Begriffsklärungen: Rahmenrichtlinien, Richtlinien, Ausbildungsrahmenlehrpläne, individuelle Ausbildungspläne

Die Vorlesung wird durch kleine Übungsphasen ergänzt.

Literatur:

Im Seminar kann spezielle Literatur erworben werden. Die darüber hinaus führenden Materialien werden in der ersten Sitzung verteilt. Ebenso wird ein entsprechendes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte (Performanzprüfung)

Zielgruppe:

BA BK

Teilnehmerzahl ist pro Gruppe auf 30 begrenzt.

Anmeldung

Seminarplatz: LSF (FH-Münster)

<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

und: Erscheinen zur ersten Sitzung

Termine:

Termin	Gruppe 1	Gruppe 2	Raum
05.10.2017	14:15 – 17:45	14:15 – 17:45	Deilmannhaus 21: Raum 201
10.11.2017	09:15 – 12:45	14:15 – 17:45	Deilmannhaus 21: Raum 209
16.11.2017	09:15 – 12:45	14:15 – 17:45	Deilmannhaus 21: Raum 209
23.11.2017		14:15 – 17:45	Deilmannhaus 21: Raum 201
24.11.2017	09:15 – 12:45		Deilmannhaus 21: Raum 201
30.11.2017		14:15 – 17:45	Deilmannhaus 21: Raum 201

Termin	Gruppe 1	Gruppe 2	Raum
14.12.2017	14:15 – 17:45		Deilmannhaus 21: Raum 201
11.01.2018	09:15 – 12:45	14:15 – 17:45	Deilmannhaus 21: Raum 209
08.02.2018 Prüfung	09:15 – 12:45	14:15 – 17:45	Deilmannhaus 21: Raum 209
09.02.2018 Prüfung	09:15 – 12:45	14:15 – 17:45	Deilmannhaus 21: Raum 201

**Gericke Grundlagen der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung
Mediendesign/Designtechnik**

FD 1 P S
2 SWS 3 LP

Leistungspunkte: Prüfungsleistung: 3 LP aktive Teilnahme, Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe: BA BK

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Montag 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn: 09.10.2017

**Krüger Grundlagen der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen
Elektrotechnik, Informationstechnik und Maschinenbautechnik**

FD 1
P
S
2 SWS
3 LP

Die Lehrenden der beruflichen Fachrichtungen Elektro-, Informations- und Maschinenbautechnik sind gefordert ein breites Spektrum an Berufen zu bedienen und die Schülerinnen und Schüler auf den aktuellen technischen Stand auszubilden. Dabei stehen sie im Spannungsfeld einer handlungsorientierten Ausbildung, die sich auch der Fachsystematik der technischen Fächer stellen muss. Denn ohne ein Verständnis technischer Grundlagen lassen sich praktische Aufgaben im Betrieb

kaum erfolgreich bewerkstelligen. Hieraus entstehen hohe Anforderungen an die Lehrenden im Berufskolleg. Um Sie als Lehrende auf dieses Spannungsfeld vorzubereiten, wird sich das Seminar in einem ersten Schritt den drei beruflichen Fachrichtungen dahingehend nähern, das es die technologischen Entwicklungen von den Anfängen bis zur Gegenwart beleuchtet und so die besonderen Merkmale der hieraus hervorgegangenen Berufe herausarbeitet. Im Anschluss werden die „Butter & Brot“-Berufe identifiziert sowie die jeweiligen wissenschaftlichen Bezugsdisziplinen thematisiert. Fachdidaktische Fragen werden besonders im Hinblick auf die Curriculumsentwicklung und die vorherrschenden Unterrichtsmethoden thematisiert. Eine Exkursion zu einem beruflichen Bildungsträger zeigt abschließend exemplarisch auf, wie eine zeitgemäße Ausbildung in den thematisierten beruflichen Fachrichtungen aussehen kann.

- Literatur: Bader, R., Bonz, B. (2001). Fachdidaktik Metalltechnik. Baltmannsweiler: Schneider.
- Chen, Y. (2005). Die Fachdidaktik Elektrotechnik in der chinesischen Lehrerbildung für berufliche Schulen vor dem Hintergrund der schnellen technologischen Entwicklung (Darmstädter Beiträge zur Berufspädagogik).
- Lipsmeier, A., Rauner, F. (Hrsg.)(1996). Beiträge zur Fachdidaktik der Elektrotechnik. Stuttgart: Holland & Josenhans □ Bibo FH
- Pahl, J.-P. (2016). Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren. Ein Kompendium für den Lernbereich Arbeit und Technik (6. Aufl.). Bielefeld: Bertelsmann.
- Rauner, F. (1986). Elektrotechnik-Grundbildung: Überlegungen zur Techniklehre im Schwerpunkt Elektrotechnik d. Kollegschule. Hrsg.: Landesinst. für Schule u. Weiterbildung. Soest: Soester Verlagskontor.
- Rose, H., Thomas, W. (Hrsg.)(1986). Unterrichtsmethodik Elektrotechnik: Berufstheoretischer Unterricht (2. Auflage). Berlin: VEB Verlag.
- Schubert, S., Schwill, A. (2011). Didaktik der Informatik. Heidelberg: Spektrum.
- Nashan, R., Ott, B. (1995). Unterrichtspraxis Metalltechnik. Maschinentechnik - didaktische, methodische Grundlagen für Schule und Betrieb. Bonn: Dümmler.

Leistungspunkte: Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

Zielgruppe: BA BK
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster):
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 10.10.2017

**Kastrup
Nölle-Krug**

**Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschafts-
wissenschaft**

FD 1
P
S
2 SWS
3 LP

Das Berufskolleg bietet ein breites Angebot an schulischen Abschlüssen und Bildungsgängen. Zukünftige Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft stehen vor der Herausforderung, sich in diesem System zurechtzufinden. Welche Bildungsgänge gibt es? Aus welchen Berufen setzt sich das Berufsfeld EHW zusammen? Welche Schülerprofile sind im Berufsfeld EHW vorzufinden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen liegen zugrunde? Was sind die Bildungsziele eines Berufskollegs und wie können diese Ziele auf der Unterrichtsebene im Berufsfeld erreicht werden? Mit dem Seminar werden grundlegende Begriffe der Didaktik/Fachdidaktik, des Berufsfeldes und der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft erörtert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Auseinandersetzung mit den Bildungsgängen im Berufsfeld, den jeweiligen Ordnungsmitteln sowie didaktischen Leitbegriffen. Zudem werden inklusionsorientierte Fragestellungen für das Berufsfeld EHW aufgegriffen.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Prüfungsleistung: Schriftlicher Ausarbeitung (10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min) (3 LP)

Zielgruppe: BA BK

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.056

Tag/Uhrzeit: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 10.10.2017

Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung

Bylinski/
Weyland

Einführung in die Berufspädagogik (Vorlesung)

EBB
P
V
2 SWS
2/3 LP

In der Vorlesung wird zunächst in die Disziplin Berufspädagogik eingeführt. Dabei wird u.a. auf die Genese, disziplinäre Verortung sowie auf Gegenstands- und Forschungsfelder dieser Disziplin eingegangen. Hierauf folgt im Zusammenhang des Begriffspaars Disziplin - Profession eine thematische Einführung in das berufliche Handlungsfeld von Lehrerinnen und Lehrern. Kennzeichen professionellen Lehrerhandelns werden ebenso thematisiert wie bildungspolitische Standards und konkrete Aufgaben von Lehrkräften an Berufskollegs. Hieran schließt sich eine inhaltliche Auseinandersetzung mit begrifflichen und rechtlichen Grundlagen sowie strukturellen Merkmalen des deutschen Berufsbildungssystems an. Die Dualität des deutschen Berufsbildungssystems wird ebenso betrachtet wie die beruflichen Teilsysteme (Übergangsbereich, schulische Berufsausbildung) und es wird ein besonderer Blick auf die Zielgruppen beruflicher Bildung gerichtet. In diesem Kontext werden Fragen von Inklusion in der beruflichen Bildung thematisiert. Unter der Perspektive, Bildungsprozesse im Lebenslauf abzubilden, erfolgt des Weiteren eine inhaltliche Auseinandersetzung mit beruflichen Bildungsprozessen in der Perspektive des individuellen Lebenslaufes.

Literatur: Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Studienbeginn **vor WS 16/17**:
2 LP (Klausur)

Studienbeginn **ab WS 16/17**:
3 LP (Klausur)

Zielgruppe: BA BK

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017

Ort: Leonardo-Campus 10, Raum: Leo 4

Tag/Uhrzeit: Montag 13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 16.10.2017

Krüger	Internet? Gibt es das immer noch? Medienpädagogische Fragen zur beruflichen Bildung
EBB WP S 4/5 LP	<p>In der Staffel 10, Folge 23 im Jahr 2007 fragt Homer Simpsons seine Tochter Lisa die im Titel angeführte Frage: Internet? Gibt es das immer noch? Sicher, seitdem ist einiges passiert und auch die Generation 70+ gewöhnt sich langsam an ein Smartphone. Ein Blick in das Berufskolleg zeigt jedoch, dass die digitalen Medien nur selten thematisiert, gar Handyverbote ausgesprochen werden und die WLAN-Bereitstellung in den Schulgebäuden mancherorts auf sich warten lässt. Dabei hat das Internet weite Bereiche des öffentlichen und beruflichen Lebens bereits durchdrungen: Jeder von uns recherchiert Informationen im Netz, viele bestellen Waren online und laden ihre Vorlesungsskripte aus einem Lernmanagement-System herunter. Auch im Beruf ist E-Mail-Korrespondenz selbstverständlich, sind Videokonferenzen an der Tagesordnung und die verteilte Bearbeitung von Online-Dokumenten fast schon selbstverständlich. Mit dem einhergehen gehen aber auch negative Entwicklungen: Online-Rekrutierer des IS haben es gezielt auf junge Erwachsene abgesehen, Social Bots streuen Falschinformationen um Wahlergebnisse zu beeinflussen und jeder dritte Schüler gibt an schon mal Opfer von Cybermobbing geworden zu sein. Aus dieser Perspektive heraus geht dieses Seminar der Frage nach, welche Medienkompetenzen wir unseren Schülerinnen und Schülern mitgeben müssen und wie dies bewerkstelligt werden kann, damit sie sowohl als Bürger als auch als Facharbeiter optimal auf die sich etablierende digitale Gesellschaft vorbereitet werden.</p>
Literatur:	<p>Krämer, H., Jordanski, G., Goertz, L. (2017). Medien anwenden und produzieren – Entwicklung von Medienkompetenz in der Berufsausbildung. Bundesinstitut für berufliche Bildung (Hrsg.). Wissenschaftliche Diskussionspapiere, Heft 181, ISBN 978-3-945981-65-8, Bonn.</p> <p>Schaffert, S., Ebner, M. (2013). Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (2. Aufl.). Online-Ressource: www.L3T.eu</p> <p>Süss, D., Lampert, C., Winjnen, C. W. (2013). Medienpädagogik. Studienbücher zur Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: Springer Fachmedien.</p>
Leistungspunkte:	<p>Studienbeginn vor WS 16/17: 5 LP (schriftliche Präsentation im Umfang von 10 Seiten oder Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten)</p> <p>Studienbeginn ab WS 16/17: 4 LP (schriftliche Präsentation im Umfang von 10 Seiten oder Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten)</p>

Zielgruppe: BA BK
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017

Ort: Leonardo-Campus 7, Raum 100.056

Tag/Uhrzeit: Montag, 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn: 09.10.2017

Bylinski **Schule, Betrieb und Lehrberuf – Übergang Schule-**
Austermann **Berufsausbildung: Exklusionsrisiken und Inklusionsstrategien**

EBB
WP
S
2 SWS
4/5 LP

Am Übergang von der allgemeinbildenden Schule in die Berufsausbildung sind in Deutschland soziale Selektionsprozesse besonders stark ausgeprägt – nach schulischer Vorbildung, Geschlecht, Migrationshintergrund bzw. Staatsangehörigkeit und nach Region. Erkenntnisse sowohl der Nationalen Bildungsberichterstattung als auch der Berufsbildungsberichte weisen erhebliche Exklusionsrisiken aus, insbesondere auch für junge Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen – diese gelten als "Risikogruppen", deren Einmündung in eine betriebliche Berufsausbildung erheblich erschwert ist. Häufig schließt sich nach der allgemeinbildenden Schule eine Maßnahme im sogenannten Übergangssystem an. Ausgehend von der Analyse bestehender Exklusionsrisiken sollen im Seminar Inklusionsstrategien aufgezeigt und diskutiert werden.

Die subjektive Bedeutung biografischer Übergänge und prekärer Übergangsverläufe sowie die Determinanten für den Ausbildungszugang werden erörtert, ebenso die Neugestaltung des Übergangsbereichs. Im Fokus wird dabei die Situation in Nordrhein-Westfalen stehen, das dort umgesetzte Handlungskonzept, spezifische Unterstützungsstrukturen und -instrumente sowie die Bedeutung bzw. veränderte Rolle des Berufskollegs.

Literatur:	Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2017. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung. Bonn 2017. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	Studienbeginn vor WS 16/17 : 5 LP (schriftliche Präsentation im Umfang von 10 Seiten oder Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten) Studienbeginn ab WS 16/17 : 4 LP (schriftliche Präsentation im Umfang von 10 Seiten oder Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten)
Zielgruppe:	BA BK Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung:	Seminarplatz: LSF (FH-Münster) https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0
	Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.057
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr
Beginn:	10.10.2017

Schneider **Schule, Betrieb und Lehrberuf – Moderieren, Präsentieren, Visualisieren**

EBB WP S 2 SWS 4/5 LP	Die Methodenvielfalt eines Lehrenden stellt immer noch den zentralen Schlüssel für gelungene Unterrichts- oder Seminarsituationen dar. In zahlreichen Publikationen wird allerdings immer wieder die Schwierigkeit genannt, eine geeignete Auswahl der Methoden für das jeweilige Ziel vorzunehmen. Häufig stehen Methoden des Einstiegs, der Erarbeitung und der Sicherung im Vordergrund. Deshalb liegt der Fokus in diesem Seminar auf den Methoden, die für die Visualisierung, die Präsentation und die Moderation in Frage kommen. Hierfür sollen ausgewählte und nicht so gängige Methoden thematisiert werden, damit Sie Ihre Methodenkompetenz steigern können. Ziele: In diesem Seminar geht es darum, eine Vielzahl von gezielten Methoden kennenzulernen, die den jeweiligen Schwerpunkten: Visualisierung, Präsentation und Moderation zuzuordnen sind. Dabei stehen vor allen Dingen die Methoden im Vordergrund, die nicht so be-
-----------------------------------	---

kannt sind und aufgrund ihrer Komplexität häufig nicht im Unterrichts- und Seminaralltag angewendet werden. Alle Methoden werden selbst angewendet, auf der Metaebene reflektiert und im Hinblick auf Praktikabilität für verschiedene Unterrichts- und Seminarsequenzen untersucht.

Folgende Themenschwerpunkte werden bearbeitet:

- Formen, Farben und Marginalien für die Gestaltung von Präsentationen
- Schreibübungen
- Wissensstrukturen als formale Hilfe zur inhaltlichen Gestaltung
- Vernissage für Lernprodukte, Projektergebnisse oder Praxiserkenntnisse

- Formale und inhaltliche Regeln für eine professionelle Präsentation per Wandzeitung
- Soft-Analyse und Fischgräten-Diagramm – eine Problemanalyse auf verschiedenen Ebenen
- Synektik zur Lösung von „nicht-lösbaren“ Problemen
- Morphologischer Kasten – eine Analyse von mehrperspektivischen Lösungsansätzen
- Open-Space – eine Methode der besonderen Art
- Sowie viele weitere Methoden

Arbeitsformen:

- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Plenumsarbeit
- Eigene Präsentationen
- Selbst- und Fremdeinschätzungsbögen zur Präsentation
- Beurteilungsmatrix für Gestaltungselemente

Literatur: Literatur kann in der ersten Sitzung erworben werden. Ebenso erhalten Sie eine aktuelle Literaturliste.

Leistungspunkte: Studienbeginn **vor WS 16/17:**
5 LP (Performanzprüfung)
Studienbeginn ab WS 16/17:
4 LP (Performanzprüfung)

Zielgruppe: BA BK

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
 Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017

Termine: Freitag, 17.11.2017, 10:00 – 18:00 Uhr, IBL, Raum 100.057
 Freitag, 15.12.2017, 10:00 – 18:00 Uhr, IBL, Raum 100.057

Prüfungen: Donnerstag, 25.01.2018, 10:00 – 18:00 Uhr, Deilmannhaus 21, 209
 Freitag, 26.01.2018, 10:00 – 18:00 Uhr, IBL, Raum 100.056

**Reutter/
Seyfferth**

Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung

EBB
 WP
 S
 4/5 LP

Das Studium für das Lehramt an Berufskollegs eröffnet den Absolventen auch den Weg in das Arbeitsfeld der beruflichen Weiterbildung; darüber hinaus werden berufliche Weiterbildungen zunehmend auch an Berufskollegs angeboten. Das Seminar setzt sich mit der Geschichte und der Struktur der beruflichen Weiterbildung auseinander, analysiert die didaktischen und methodischen Überlegungen zum Lernen Erwachsener und reflektiert die Möglichkeiten und Grenzen des Übergangssystems am Berufskolleg. Ein Schwerpunkt ist die berufliche Weiterbildung für Problemgruppen des Arbeitsmarkts. Ebenso werden die Anforderungen, die sich aus dem deutschen Qualifikationsrahmen für die Berufskollegs ergeben, thematisiert.

Erarbeitet werden:

- Geschichte der beruflichen Weiterbildung in Deutschland
- Strukturen und Institutionen der beruflichen Weiterbildung
- Finanzierungsformen
- Berufliche Weiterbildung für Arbeitslose
- didaktisch-methodische Orientierungen
- Schlüsselbegriffe der beruflichen Weiterbildung (Qualifikation, Kompetenz, Formales, non-formales, informelles Lernen).

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Studienbeginn **vor WS 16/17**:
 5 LP (schriftliche Präsentation im Umfang von 10 Seiten oder Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten)

Studienbeginn ab **WS 16/17**:

4 LP (schriftliche Präsentation im Umfang von 10 Seiten oder Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten)

Zielgruppe: BA BK – Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017 und
05.02. – 09.02.2018

Ort: Raum: 100.059 und 100.060

Vorbesprechung: 15.12.2017, 14:00 – 17:00 Uhr

Termine:

1. Block: 09.02.2018, 09:30 – 17:00 Uhr
10.02.2018, 09:30 – 15:00 Uhr
2. Block: 23.02.2018, 09:30 – 17:00 Uhr
24.02.2018, 09:30 – 15:00 Uhr

Praxisphasen im BA-Studium

Mester	Vorbereitung und Begleitung des (Eignungs- und) Orientierungspraktikums
OP/EOP P S 2 SWS 6 oder 7 LP	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende, die das Lehramt an Berufskollegs anstreben bzw. als Studierende im 2-Fach-Bachelor das Berufskolleg als mögliches Arbeitsfeld in Erwägung ziehen.</p> <p>Hinweise zur Praxisphase: Das Seminar bereitet sowohl auf das 4-wöchige Orientierungspraktikum an einem Berufskolleg (OP, Studienstart vor WiSe 2016/17) als auch auf das 5-wöchige Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP, Studienstart ab WiSe 2016/17) vor.</p> <p>Zeitlich gliedert sich das Lehrangebot in ein semesterbegleitendes Seminar und einen vierstündigen Abschlussworkshop zu Beginn des SoSe 2018.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschendes Lernen in Schule und Unterricht: Bedeutung, Ziele, Methoden und Anwendungsfelder im OP - Berufsbild Lehrkraft am Berufskolleg: Fähigkeitsprofile, Anforderungen, Arbeitsalltag - Individuelle Reflexionen z.B. zu: Berufswahl, Lehrerrolle, Persönlichkeitsentwicklung <p>Die wöchentlichen Sitzungen werden im Rahmen von Lernsituationen durch die Studierenden in Kleingruppen mitgestaltet.</p> <p>Leistungspunkte: Studienbeginn vor WS 16/17: 6 LP (aktive Teilnahme und theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/ Praktikumsbericht)</p> <p>Studienbeginn ab WS 16/17: 7 LP (aktive Teilnahme und theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/ Praktikumsbericht)</p> <p>Zielgruppe: BA BK, 2F BA (Ausrichtung BK) Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.</p> <p>Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster) https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0</p> <p>Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017</p>

Ort: Leonardo-Campus 7,
Raum: 100.056 und 100.057

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 08:15 – 09:45 Uhr

Beginn: 25.10.2017

Bodach **Vorbereitung und Begleitung des (Eignungs- und) Orientierungspraktikums (BK)**

OP/ EOP
WP
S

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- Lehrkraft werden am Berufskolleg – das Tätigkeitsspektrum analysieren und die Berufswahlentscheidung reflektieren.
- Schulische Praxis mit dem Ansatz des forschenden Lernens erkunden – Entwicklung von Fragestellungen für das Forschungsprojekt.
- Methoden der Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsevaluation.
- Kommunikation und Präsenz - Wie wirke ich im Klassenraum?
- Lehrkraftgesundheit – Belastungsfaktoren, Belastungsstudien und Umgang mit Belastungen.
- Von der Berufsschule bis zur Fachschule - Bildungsmöglichkeiten an berufsbildenden Schulen.
- Komplexität einzelner Lerngruppen - Bedingungsfaktoren und Ausprägungen von Heterogenität an berufsbildenden Schulen.
- Individuelle Förderung am Berufskolleg - Konzepte und Umsetzungsmöglichkeiten auf der Mikro-, Meso- und Makroebene.
- Unterrichtskonzeptionen in der beruflichen Bildung – Vom Einstieg bis zur Reflexion.
- Vom Handlungsfeld zur Lernsituation - Lernfeldorientierung in der beruflichen Bildung.
- Unterrichtsstörungen und Disziplinprobleme – Prävention, Interaktion, Sanktion.

Leistungspunkte: Studienbeginn **vor WS 16/17**:
6 LP (aktive Teilnahme und theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/ Praktikumsbericht)

Studienbeginn **ab WS 16/17**:
7 LP (aktive Teilnahme und theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/ Praktikumsbericht)

Zielgruppe: BA BK / 2 FB
Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt.

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>
Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum 100.056

Tag/Uhrzeit: 30.10.2017, 14:00 – 18:00 Uhr
27.01.2018, 09:00 – 18:00 Uhr
24.02.2018, 09:00 – 18:00 Uhr

MASTER

Aufbau Fachdidaktik

OK Google: Train me 4 work! Exploration digitaler Medien für die berufliche Bildung (fächerübergreifend)

Krüger

FD 2

WP

S

2 SWS

3 LP

Die meisten von Ihnen haben aus einem Lernmanagement-System Skripte für ihre Lehrveranstaltungen heruntergeladen oder bei YouTube bereits aufgezeichnete Vorlesungen angeschaut und so nichtverstandenes aus Lehrveranstaltungen nachgearbeitet. Damit haben Sie erste Erfahrungen mit digitalen Medien beim Lernen gemacht und sich vielleicht gefragt: Was davon kann ich als Lehrender nutzen? Was gibt es sonst noch an digitalen Medien, die nützlich für die berufliche Bildung sind? Dieses Seminar gibt Ihnen einen Raum in dem Sie digitale Medien explorieren und auf den Nutzen für den beruflichen Unterricht hin bewerten können. Hierfür werden die gängigsten Lerntechnologien vorgestellt und die Möglichkeit gegeben, diese selbst entweder als Lehrender oder Lernender auszuprobieren. Darüber hinaus werden Ansätze der Mediendidaktik vermittelt, verbreitete Lehr-/Lernszenarien diskutiert und rechtliche Fragen geklärt. Im Sinne der Exploration wird darüber hinaus ein Blick in die Zukunft geworfen und der hypothetischen Frage nachgegangen, ob innovative Lerntechnologien uns Lehrende eines Tages ersetzen werden.

Literatur:

Häfele, P., Mair-Häfele, H. (2004). 101 e-Le@rning Seminarmethoden. managerSeminare.

Schaffert, S., Ebner, M. (2013). Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (2. Auflg.). Online-Ressource: www.L3T.eu

Leistungspunkte:

Studienleistung: aktive Seminarteilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung (3 LP)

Zielgruppe:

M.Ed. BK
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.056

Tag/Uhrzeit:

Dienstag 12:15 – 13:45 Uhr

Beginn:

10.10.2017

Lernen und Lehren in gewerblich-technischen Berufen (fächer-spezifisch)

Krüger

FD 2
WP
S
2 SWS
3 LP

Die Lehrenden der Fächer Bau-, Elektro-, Informations-, Maschinenbautechnik und Mediendesign/Designtechnik sind gefordert ein breites Spektrum an Berufen zu bedienen und die Schülerinnen und Schüler für den aktuellen technischen Stand in den Betrieben auszubilden. Für die vielen verschiedenen beruflichen Handlungsfelder und den immanenten Kompetenzziele müssen Lehrende am Berufskolleg ebenso viele Ausbildungs- wie Unterrichtsverfahren kennen und beherrschen können. Hierfür bereitet dieses Seminar Sie als angehende Lehrerinnen und Lehrer systematisch drauf vor, indem der Stellenwert der Technikdidaktik in der beruflichen Bildung geklärt wird, das Spannungsfeld von Handlungs- und Fachsystematik dargelegt, Arbeits- und Geschäftsprozesse analysiert, Lernfelder in konkrete Lernsituationen und didaktische Jahresplanungen überführt werden sowie kompetenzorientiertes Prüfen thematisiert wird.

Literatur:

Pahl, J.-P. (2016). Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren. Ein Kompendium für den Lernbereich Arbeit und Technik (6. Aufl.). Bielefeld: Bertelsmann.
Ropohl, G. (2009). Allgemeine Technologie. Eine Systemtheorie der Technik (3. Auflage). Karlsruhe: Universitätsverlag
Tenberg, R. (2011). Vermittlung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen in technischen Berufen. Theorie und Praxis der Technikdidaktik. Stuttgart: Frank Steiner.

Leistungspunkte:

Studienleistung: aktive Seminarteilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung (3 LP)

Zielgruppe:

M.Ed. BK
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum 100.059

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn:

10.10.2017

Kastrup/Nölle/ Schulz	Unterrichtsplanung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft –Schwerpunkt: Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (fächerspezifisch)
FD 2 WP S 2 SWS 3 LP	<p>Neue Herausforderungen des Klimawandels, Umgang mit Ressourcenknappheit sowie gesellschaftliche Veränderungen wirken sich auch auf den Ernährungssektor aus. Wechselnde Ernährungs- und Konsumgewohnheiten, das grenzenlose Lebensmittelangebot oder die hohen Mengen an verzehrfähigen Lebensmitteln, die jährlich in Großküchen und der Gastronomie im Müll landen, zeigen eine große Verantwortung nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Die Frage, welche Chancen und Anknüpfungspunkte von Nachhaltigkeitsaspekten in der beruflichen Bildung, vor allem in der konkreten Unterrichtsplanung möglich sind, wird in diesem Seminar behandelt.</p> <p>Das Seminar gliedert sich in einen Theorie- und Praxisteil. Einführend werden Nachhaltigkeitsbegriffe und -strategien definiert, um im weiteren Schritt die Entwicklung der Thematik im Bildungssystem (z.B. Aktionsplan UN-Dekade, Orientierungsrahmen) besser verstehen und auf der Mikroebene (Schule) anwenden zu können. Es werden unterschiedliche didaktische Konzepte einer „Beruflichen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (BBNE) im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft diskutiert und nachhaltigkeitsorientierte Ansätze herausgearbeitet.</p> <p>Im zweiten Seminarteil geht es um die Unterrichtsplanung. Hierzu werden anhand ausgewählter Bildungsgänge Lernfelder analysiert und entsprechende Lernsituationen erarbeitet.</p>
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	<i>Studienleistung:</i> aktive Seminarteilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung (3 LP)
Zielgruppe:	M.Ed. BK Fachrichtungsspezifisches Seminar für Studierende mit der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft. Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.
Anmeldung:	Seminarplatz: LSF (FH-Münster) https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Theorieteil (Kastrup/Nölle): Donnerstag 12:15 – 13:45 Uhr
Beginn: 09.11.2017

Praxisteil (Schulz):
Samstag, 13.01.2018 von 9:00 – 16:00 Uhr

Reflexion (Kastrup/Nölle-Krug):
Donnerstag, 18.01.2018, 12:15 – 13:45 Uhr

**Harth/
Dornhege**

Vielfalt in Bildungseinrichtungen: Annäherung über Selbst- und Fremdbilder (fächerspezifisch Mediendesign/Designtechnik)

FD 2
WP
S
2 SWS
3 LP

Vorbemerkung: Dies ist ein gemeinsames Seminar mit Prof. Dornhege (FB Design) und richtet sich nur an Studierende der beruflichen Fachrichtung Mediendesign und Designtechnik, die bereits den Foto-Grundlagenkurs bei Herrn Diehl absolviert haben. Anmeldungen bitte direkt an harth@fh-muenster.de. Die Seminarplätze werden unter den Lehramtsstudierenden und den BA Design-Studierenden aufgeteilt.

Der Umgang mit Vielfalt der Adressaten ist eine didaktische Herausforderung. Zugleich ist das Foto ein prägendes Medium im beruflichen und privaten Alltag und kann auch im Unterricht gezielt eingesetzt werden. Diese didaktischen Zugänge werden im Seminar mit der gestalterischen Herausforderung der Arbeit am seriellen Portrait verknüpft.

Literatur:

Marotzki, Winfried und Katja Stoetzer, Die Geschichten hinter den Bildern. Annäherungen an eine Methode und Methodologie der Bildinterpretation in biographie- und bildungstheoretischer Absicht, in: Marotzki, Winfried und Horst Niesyto (Hrsg.), Bildinterpretation und Bildverstehen, Wiesbaden 2006, S. 15-44

Grebe, Stefanie, „ohne Titel“, mit Kontext. Wieso es auf der ganzen Welt kein Foto ohne (Kon)Text gibt, in: Holzbrecher, Alfred, Oomen-Welke, Ingelore und Jan Schmolling (Hrsg.), Foto + Text. Handbuch für die Bildungsarbeit, Wiesbaden 2006, S. 39-57

Leistungspunkte: *Studienleistung*: Dokumentation (3 LP)

Zielgruppe: M.Ed. BK
Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Anmeldung: harth@fh-muenster.de

Ort: Fotolabor Fachbereich Design (Leonardo-Campus 6)

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 08:15 – 09:45 Uhr

Beginn: 12.10.2017

Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaft/Pflege – Pflegedidaktische Konzepte, Modelle und Theorien (fächerspezifisch)

Schneider

FD 2
WP
S
2 SWS
3 LP

In diesem Seminar werden in der ersten Veranstaltung aktuelle Themen aus dem Praxissemester gesammelt und thematisiert. Als Basis sowie als grundlegender Wissensinput sollen vorab folgende Inhalte geklärt werden:

- Begriffsbestimmung (allgemeine Didaktik, Fachdidaktik, Bereichsdidaktik, Berufsfelddidaktik),
- das Mehr-Ebenen-Modell und
- allgemeine und pflegeimmanente Prinzipien

Literatur:

Pflichtliteratur:

1. Ertl-Schmuck, R.; Fichtmüller F. (Hrsg.) (2010). *Theorien und Modelle der Fachdidaktik. Eine Einführung*. Weinheim und München: Juventa Verlag.
2. Ertl-Schmuck, R.; Greb, U. (Hrsg.). (2013). *Pflegedidaktische Handlungsfelder*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
3. Olbrich, C. (2009). *Modelle der Pflegedidaktik*. (1. Auflage). München: Elsevier Verlag.
4. Unterricht Pflege 1/1997 Schwerpunkt Fachdidaktische Prinzipien

Leistungspunkte: *Studienleistung*: Performanzprüfung (3 LP)

Zielgruppe: M.Ed. BK
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
Fachrichtungsspezifisches Seminar für Studierende mit der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaft/Pflege.

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.057

Termine: 19.10.2017
26.10.2017,
18.01.2018
01.02.2018
jeweils von 10:15 – 13:45 Uhr

Schneider	Aufbau Fachdidaktik – didaktische Ansätze (fächerübergreifend)
FD 2 P S 2 SWS 3 LP	<p>In dieser Seminarreihe werden verschiedene didaktische Ansätze gegenübergestellt, sodass besondere Affinitäten zum Inhalt, zur Lerngruppe und zum Ausbildungsstand ermittelt werden können.</p> <p>In den ersten Seminarsitzungen erfolgt eine grundlegende Wissensvermittlung zu folgenden Ansätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PBL/POL (Problemorientiertes Lernen) nach Weber, Roth • Erfahrungsorientiertes Lernen nach Scheller • Kognitionsorientiertes Lernen nach Grell/Grell • Handlungsorientiertes Lernen nach Meyer, Muster/Wäbs, Schneider <p>Anschließend sollen ausgewählte Themen exemplarisch für die verschiedenen didaktischen Ansätze angewendet werden. Dieses Seminar dient dazu, einen ersten Überblick über mögliche unterrichtsdidaktische Strukturen zu bekommen. Im zweiten Schritt wird dieses Wissen vertieft, indem geeignete Unterrichtsthemen anhand der didaktischen Konzepte umgesetzt werden.</p>
Literatur:	<p>Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). <i>Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit</i>. Brake: Prodos Verlag.</p> <p>Muster-Wäbs, H.; Ruppel, a.; Schneider, K. (2011). <i>Lernen fallbezogen und problemorientiert gestalten</i>. Neue Pädagogische Reihe – Band 4. (1. Auflage). Brake: Prodos Verlag.</p> <p>Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). <i>Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen</i>. Bern: Hans Huber Verlag.</p> <p>Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). <i>Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)</i>. Heidelberg: Springer.</p>
Leistungspunkte:	<i>Studienleistung</i> : Performanzprüfung (3 LP)
Zielgruppe:	M.Ed. BK Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
Anmeldung:	Seminarplatz: LSF (FH-Münster) https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.056

Tag/Uhrzeit: Mittwoch
10:15 – 11:45 Uhr
Beginn 11.10.2017

Examenskolloquium

Das Examenskolloquium dient zur Vorbereitung auf die abschließende mündliche Prüfung der didaktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung. Dabei werden individuelle Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Verlauf ihres Studiums berücksichtigt und zu einer Gesamtbetrachtung verdichtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtende Voraussetzung für die Modulabschlussprüfungen in Fachdidaktik.

Zielgruppe:

Master-Studierende der entsprechenden beruflichen Fachrichtung, die das Grundlagenmodul und die Studien im Aufbaumodul Fachdidaktik abgeschlossen haben.

Harth Krüger

Examenskolloquium – Technikdidaktik

FD 2

P
K

Zielgruppe: M.Ed. BK (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr

Termine: 25.10.2017
15.11.2017
29.11.2017
06.12.2017
weitere Termine nach Vereinbarung

Kastrup	Examenskolloquium - Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
FD 2	P K
Zielgruppe:	M.Ed. BK (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen) Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Anmeldung:	Seminarplatz: LSF (FH-Münster) https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr
Termine:	11.10.2017 08.11.2017 22.11.2017 13.12.2017 10.01.2018 24.01.2018

Schneider Kuckeland	Examenskolloquium – Gesundheitswissenschaft/Pflege
FD 2 P K	In dieser Veranstaltung geht es darum, zu einem ausgewählten Thema eine komplette Lernsituation konkret zu entwickeln und diese in ein Unterrichtskonzept einzubinden. <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Unterrichtsentwurfes - Entwurf einer Sachanalyse zu einem ausgewählten Thema anhand der 360 Grad Analyse - Entwicklung von Handlungsstrukturen der Unterrichtsreihe sowie der Unterrichtsstunde - Auswahl eines geeigneten didaktischen Ansatzes sowie pflegeimmanente Prinzipien - Entwicklung von Medien (wie Informations- und Arbeitsblätter) - Aufbereitung von entsprechenden Methoden - Entwicklung von Lernerfolgskontrollen, wie z. B. Präsentation, Klausur, Portfolio, Lerntagebuch

- Literatur: Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). *Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit*. Brake: Prodos-Verlag.
- Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). *Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen*. Bern: Hans Huber Verlag.
- Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). *Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)*. Heidelberg: Springer.
- Zielgruppe: M.Ed. BK (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
- Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>
- Raum: Leonardo-Campus 7
 Raum: 100.057
- Termin: Donnerstag, 11.10.2017, 17:00 bis 19:00 Uhr
 weitere Termine nach Absprache

Schneider Kuckeland Bachelor- und Masterarbeitskolloquium – Kollegiale Fallberatung

- Zielgruppe: BA BK, M.Ed. BK
- Leistungspunkte: Es werden keine Leistungspunkte vergeben.
- Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster):
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>
- Ort: Leonardo-Campus 7
 Raum: 100.057
- Tag/Uhrzeit: Mittwoch
 12:15 – 13:45 Uhr
- Beginn: 11.10.2017

Berufspädagogik I

Bylinski

Grundlagen inklusiver Berufsbildung

BP I
WP
S
2 SWS

Mit der UN-Behindertenrechtskonvention sind Ziele für alle Lebensbereiche formuliert, auch für den Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsbereich, um die Partizipation von Menschen mit Behinderungen zu erleichtern, um Diskriminierung und Ausschluss zu vermeiden.

Inklusion stellt für die berufliche Bildung kein gänzlich neues Thema dar – im Kontext der beruflichen Integrationsförderung und Rehabilitation entstanden zielgruppenadäquate Ausbildungskonzepte, um junge Menschen, die von Ausgrenzung betroffen oder bedroht sind, in berufliche Bildungsprozesse zu integrieren. Gleichwohl beinhaltet inklusive Bildung einen Perspektivenwechsel: Unterschiedlichkeit wahrzunehmen, als Gewinn wertzuschätzen und als Ressource für individuelles und wechselseitiges Lernen und Entwicklung aufzugreifen.

Der Weg zu einer inklusiven Berufsbildung erfordert eine Ausgestaltung auf unterschiedlichen Ebenen unseres Bildungssystems: neben der Entwicklung differenzierter Bildungsstrukturen, die allen Menschen den Zugang zu einer anerkannten Berufsausbildung und einer qualifizierten Erwerbsarbeit ermöglichen, erhält u. a. die Entwicklung inklusiver Ausbildungskonzepte sowie die Gestaltung inklusiver Lernarrangements besondere Bedeutung.

In der Veranstaltung werden grundlegende Kenntnisse zur Inklusion in der beruflichen Bildung vermittelt, auf gesetzliche Grundlagen eingegangen, Informationen zu aktuellen Entwicklungen und Rahmenbedingungen gegeben sowie relevante Aspekte zur Ausgestaltung inklusiver Berufsbildung vorgestellt und diskutiert, ebenso unterschiedliche Perspektiven reflektiert.

Literatur:

Bylinski, U.; Rützel, J. (Hrsg.): Inklusion als Chance für eine differenzierte Berufsbildung. Bielefeld 2016

Bylinski, U.: Gestaltung individueller Entwicklungsprozesse und inklusiver Lernsettings in der beruflichen Bildung. In: bwp@, 30 (2016), S. 1-22

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

Studierende, die das Modul BP I/II vor dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
2 LP: Kurzreferat oder Test (Studienleistung)

5 LP: Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min) (Prüfungsleistung)

Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:

3 Leistungspunkte: Kurzreferat oder Test (Studienleistung)
4 Leistungspunkte: Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15
Seiten) (Prüfungsleistung)

Zielgruppe: M.Ed. BK
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum 100.056

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 11.10.2017

**Krüger
Keune
Tosic**

Zukunftswerkstatt – Berufskollegs erneuern!

BP I
WP
S
2 SWS

Berufskollegs sind als tradierte und etablierte Einrichtungen von jeher mit einer Vielzahl von beruflichen, gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen konfrontiert: Sei es bei der Ausgestaltung neuer Bildungsgänge, der Digitalisierung von Lehr- und Lernprozessen oder ebenso aktuell bei der Realisierung des inklusiven Unterrichts. Lehrerinnen und Lehrer sind immer wieder gefordert sich unbekanntem Herausforderungen zu stellen und Lösungen zu erarbeiten, die den Anforderungen aller Beteiligten Rechnung tragen. Mit dem einher geht die Forderung etlicher beruflicher Lehrpläne bei den Auszubildenden auch eine kreative Kompetenz zu fördern, mit denen diese für gesellschaftliche und berufliche Herausforderungen selbständig innovative Lösungen erarbeiten können. Ein anspruchsvolles berufliches Handlungsfeld für Lehrerinnen und Lehrer, welches einer entsprechenden methodischen Ausbildung sowie praktischer Vorerfahrungen bedarf.

Diese Zukunftswerkstatt schafft Raum entsprechende Vorerfahrungen zu sammeln und sich methodisch ausbilden zu lassen. Hierfür wird der Ansatz des Design Thinkings aufgegriffen, um in multidisziplinären Teams innovative Lösungen zu erarbeiten. Handlungsleitend ist der

Design Thinking Prozess, der zum Anfang der ZukunftsWerkstatt vorgestellt und von den Dozierenden im Verlauf der ZukunftsWerkstatt begleitet wird. Anhand dieses Prozesses werden Sie in Teams selbst gewählte Themen der beruflichen Bildung be- und innovative Lösungen erarbeiten. In diesem Blockseminar setzen Sie sich folglich intensiv mit aktuellen Fragen der Gestaltung von Berufskollegs auseinander, lernen den methodischen Ansatz „Design Thinking“ sowie zugehörige Kreativitätstechniken kennen und erleben Diversität als eine gewinnbringende Konstellation für die Gesellschaft.

- Literatur: Dark House Innovation (2016). Digital Innovation Playbook. Das unverzichtbare Arbeitsbuch für Gründer, Macher und Manager. Hamburg: Murmann.
Pahl, J.-P. (2007). Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren. Bielefeld: Bertelsmann.
Plattner, H., Meinel, C., Weinberg, U. (2009) design Think!ng. Innovation lernen – Ideenwelten öffnen. München: mi-Wirtschaftsbuch
Rustler, F. (2016). Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation. Das kleine Handbuch der Innovationsmethoden. St. Gallen: Midas.
- Leistungspunkte: Studierende, die das Modul BP I/II vor dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
2 LP: Kurzreferat oder Test (Studienleistung)
5 LP: Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min) (Prüfungsleistung)
- Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
3 Leistungspunkte: Kurzreferat oder Test (Studienleistung)
4 Leistungspunkte: Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) (Prüfungsleistung)
- Zielgruppe: M.Ed. BK; Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
- Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>
Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017
- Ort: Leonardo-Campus 7
Raum 100.056
- Termine: 13.10.2017, 09:15 – 14:00 Uhr
03.11.2017, 09:15 – 13:00 Uhr

24.11.2017, 09:15 – 14:00 Uhr
15.12.2017, 09:15 – 13:00 Uhr
12.01.2018, 09:15 – 14:00 Uhr

Berufspädagogik II

Bylinski

Inklusive (prozessorientierte) Diagnostik

BP II
WP
S
2 SWS

Diagnostisches Handeln wird in inklusiven Lernsettings zum integralen Bestandteil pädagogischen und didaktischen Vorgehens. Für einen professionellen Umgang mit Heterogenität und zur Initiierung individueller Entwicklungsschritte wird eine pädagogische Diagnostik zur unabdingbaren Voraussetzung. Da sie in einem inklusiven Lernsetting in enger Verknüpfung zur Didaktik steht, muss sie prozessorientiert angelegt sein und in einer reflexiven Schleife im Lernprozess immer wieder rückgekoppelt und neu bestimmt werden.

Mit Blick auf die Ausgestaltung einer individuellen Bildungs-, Förder- oder Entwicklungsplanung sind Kenntnisse sowohl über quantitative und qualitative Verfahren als auch über Instrumente erforderlich. Eine mehrdimensionale Ausrichtung einer inklusiven Diagnostik stellt dann die Grundlage für eine gezielte Förderplanung dar, um Entwicklungspotenziale des Lernenden aufgreifen zu können und Entwicklungsmöglichkeiten erkennbar werden zu lassen.

Im Seminar werden aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen inklusiver Berufsbildung quantitative und qualitative Verfahren im Kontext einer inklusiv ausgestalteten Diagnostik vorgestellt und diskutiert sowie die Arbeit mit dem individuellen/kooperativen Förderplan als Instrument prozessorientierter Diagnostik.

Literatur:

Amrhein, B. (Hrsg.): Diagnostik im Kontext inklusiver Bildung. Theorien, Ambivalenzen, Akteure, Konzepte. Bad Heilbrunn 2016

Bylinski, U. (2016): Gestaltung individueller Entwicklungsprozesse und inklusiver Lernsettings in der beruflichen Bildung. In: bwp@, 30 (2016), S. 1-22

Schäfer, H.; Rittmeyer, Chr. (Hrsg.): Handbuch Inklusive Diagnostik. Weinheim/Basel 2015

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

Studierende, die das Modul BP I/II vor dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
2 LP: aktive Teilnahme (Literaturstudium, Gruppenpräsentation mit Dokumentation) (Studienleistung)

5 LP: Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (Prüfungsleistung) oder mündliche Prüfung (30 min)

Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:

3 Leistungspunkte: Kurzreferat oder Test
4 Leistungspunkte: Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Zielgruppe: M.Ed. BK
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum 100.056

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 12.10.2017

**Krüger
Etzold**

Frontal = brutal? Unterrichtskommunikation in der beruflichen Bildung

BP II
WP
S
2 SWS

Zugegebenermaßen ist der Titel dieses Seminars polemisch und eine keinesfalls neue Bewertung des Lehrerreferats. Aber ist dem wirklich so? Ist es als brutal zu bewerten, nur, weil wir als Schüler und Studierende selber leidtragende ausufernder Lehrerreferate waren? Gibt es auch gute Lehrerreferate und welche Daseinsberechtigung haben sie im handlungsorientierten Unterricht? Zur Beantwortung dieser Fragen richtet dieses Seminar den Fokus der didaktischen Betrachtung auf die Unterrichtskommunikation. Hierfür wird eingangs der Ansatz der kommunikativen Didaktik vorgestellt und hierauf aufbauend die mono- und dialogischen Gesprächsformen im beruflichen Unterricht thematisiert. Hieran anschließend wird aufgezeigt, dass die Berücksichtigung von Kommunikationstheorien einen elementaren Beitrag für erfolgreichen Unterricht leisten kann. Thematisch schließt das Seminar mit dem Themenkomplex „Medien als Kommunikationswerkzeuge“. In allen thematischen Schwerpunkten wird es Raum für das Ausprobieren von Gesprächsformen und -techniken geben, um Sie so systematisch - und unter Zuhilfenahme von Videofeeds - als Lehrerinnen und Lehrer zu professionalisieren.

Literatur: Aschersleben, K. (1999). Frontalunterricht - klassisch und modern. Eine Einführung. Studententexte für das Lehramt. Neuwied: Luchterhand Verlag.
Belz, H., Siegrist, M. (2000). Kursbuch Schlüsselqualifikationen. Freiburg: Lambertus.

- Pahl, J.-P. (2007). Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren. Bielefeld: Bertelsmann.
- Leistungspunkte: Studierende, die das Modul BP I/II vor dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
 2 Leistungspunkte (z. B. Kurzreferat) (Studienleistung)
 5 Leistungspunkte (Hausarbeit (15 Seiten) oder schriftliche Präsentation (10 Seiten) (Prüfungsleistung)
 Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
 3 Leistungspunkte: z. B. Kurzreferat
 4 Leistungspunkte: schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)
- Zielgruppe: M.Ed. BK
 Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
- Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>
 Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
 Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017
- Ort: Leonardo-Campus 7
 Raum 100.056
- Tag/Uhrzeit: Donnerstag 12:15 – 13:45 Uhr
- Beginn: 12.10.2017

**Bylinski/
 Fischer**

Entwicklung einer ressourcenorientierten Perspektive

BP II
 WP
 S
 2 SWS

Zur Ausgestaltung inklusiver Lernsettings und zur Initiierung individueller Lern- und Entwicklungsprozesse der Lernenden ist das Aufgreifen ihrer Potenziale und Ressourcen grundlegend. Nicht der Defizit-, sondern der Potenzialaspekt steht im Fokus der Betrachtung. Es geht darum, Potenziale zu erkennen, diese zu stärken und das Individuum in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

Ressourcenorientierung ist in der professionellen Beratung und im Coaching ein leitendes Handlungsprinzip. Dabei ist die zu beratende Person der Ausgangspunkt: „Wo steht die Person“, „was bringt die Person an Stärken und Ressourcen mit, um sich weiter zu entwickeln“ und „was braucht sie, um die eigenen Potentiale zu aktivieren, zu nutzen und zu erweitern?“ sind die Fragen nach Diagnose und Intervention. Die Ressourcenperspektive beruht auf Konzepten der humanistischen Psychologie sowie der Sichtweise der Salutogenese und ist grundsätzlich von einem positiven Veränderungspotenzial geleitet.

Vor diesem Hintergrund wird im Seminar mit dieser Ressourcenperspektive „gearbeitet“, d.h. es steht im Fokus, Ressourcen der Lernenden zu erkennen und sie zu aktivieren. Dazu gehört einerseits, das Modell als Diagnose-Instrument einzusetzen und andererseits, gezielt ressourcenorientiertes pädagogisches Handeln aufzubauen.

- Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.
- Leistungspunkte: Studierende, die das Modul BP I/II vor dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
2 Leistungspunkte (z. B. Kurzreferat) (Studienleistung)
5 Leistungspunkte (Hausarbeit (15 Seiten) oder schriftliche Präsentation (10 Seiten) (Prüfungsleistung)
Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
3 Leistungspunkte: z. B. Kurzreferat
4 Leistungspunkte: schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)
- Zielgruppe: M.Ed. BK
Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
- Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster):
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>
- Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017
- Ort: Leonardo-Campus 7
Didaktisches Labor 100.056 und 100.057
- Termine: 19.10.2017, 14:15 – 15:45 (Einführung)
26.01.2018, 12:00 – 18:00 Uhr
27.01.2018, 09:00 – 18:00 Uhr
28.01.2018, 09:00 – 15:00 Uhr

Professionelles Auftreten und Präsenz für künftige Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs

Böger

BP II
WP
S
2 SWS
2/3 LP

Fachkompetenz allein ist kein Garant für beruflichen Erfolg, dazu gehört auch die Kunst gelungener Selbstdarstellung und Eigenwerbung. Die blieb aber bislang als zu erlernende Kompetenz im Studium für künftige Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs unberücksichtigt. Um in Gesprächsrunden, in Kurzpräsentationen oder Vorträgen tatsächlich "anzukommen" und Kompetenz auszustrahlen, ist es unverzichtbar, sowohl die Wirkung der Sprache (verbal) als auch der Körpersprache (nonverbal) mit ihren Signalen und Botschaften zu verstehen, um sie dann gezielt für sich einzusetzen. Ziel des Seminars ist es daher, anhand von praxisnahen Situationen zu trainieren, authentisch und überzeugend aufzutreten. Die Teilnehmenden werden gezielt geschult, Verhaltensänderungen einzuüben, um wirkungsvoller Profil und Präsenz zu zeigen. Vermittelt wird ein bewusster Umgang mit Sprache, mit Kommunikations- und Präsentationsstilen und deren Wirkung, sowie mit Techniken der Selbstpräsentation, die die individuelle Persönlichkeit unterstreichen.

Seminarinhalte:

- Soft-skills: Überzeugungskraft und Durchsetzungsstrategien;
- Kurzreden, Vortragssequenzen und Rollenspiele;
- Diskrepanzen von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung;
- Verhandlungskompetenz;
- Fallstricke in der Selbstdarstellung;
- Nonverbale Kommunikation: Signalwirkung der Körpersprache;
- Videoaufzeichnungen und kritisches Feedback; Inputs u.a. zur Bedeutung von Sprache, Kommunikation, rhetorischen Mitteln

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Studierende, die das Modul BP I/II vor dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben: 2 Leistungspunkte (z. B. Kurzreferat) (Studienleistung)
Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben: 3 Leistungspunkte: z. B. Kurzreferat (Studienleistung)

Zielgruppe: M.Ed. BK
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>
Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
Anmeldezeitraum: 23. Oktober 2017 bis 19. Dezember 2017

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum 100.060

Termin: Vorbesprechung:
17.10.2017, 12:15 – 13:45 Uhr

Blocktermin:
17. und 18.11.2017, jeweils 09:15 – 16:15 Uhr

Forschungsfragen zu ausgewählten Gegenständen im Themenbereich "Inklusion in der Berufsbildung" – Kolloquium für Masterstudierende

Bylinski

BP II
W
Kolloquium
2 SWS

Dieses Kolloquium richtet sich an Studierende, die ihre Masterarbeit mit dem Schwerpunkt "Inklusion in der beruflichen Bildung" ausgerichtet haben. Im Zentrum des Kolloquiums steht das jeweilige Forschungsanliegen der Teilnehmenden, mit der Möglichkeit, forschungsleitende Fragestellungen sowie den Stand der eigenen Arbeit im Forschungsprozess zu präsentieren und zu diskutieren.

Literatur: u.a.: Lamnek, S.; Krell, C.: Qualitative Sozialforschung. 6. überarbeitete Auflage. Weinheim 2016
Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe: Masterstudierende
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Leistungspunkte: Es werden keine Leistungspunkte vergeben.

Anmeldung: Seminarplatz: LSF (FH-Münster)
<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum 100.057

Tag/Uhrzeit: 14-tägig dienstags 14:15 – 15:45 Uhr plus Einzeltermine

Beginn: 10.10.2017

Seminare zu den schulpraktischen Studien

**Kastrup/Krüger
Schneider**

Projektseminar Praxissemester

PS

P

S

2 SWS

3 LP

Das **Projektseminar Praxissemester** wird im Umfang von 3 LP angeboten und gliedert sich in drei Phasen:
1. Vorbereitungsveranstaltungen (9 Stunden Präsenztermine)
2. Begleitung während des schulpraktischen Teils (6 Stunden Präsenztermine plus E-Learning)
3. Reflexion/Evaluation (5 Stunden Präsenztermine) im Anschluss an das Praxissemester
 Die Zeit für Selbststudienphasen wird mit ca. 60 Stunden bemessen.

Ablauf:

Die Vorbereitung auf das Praxissemester beginnt für alle Studierenden mit einer fachrichtungsübergreifenden Informations- und Einführungsveranstaltung (s.g. Kick-Off). Daran schließen sich fachrichtungsspezifische Seminarsitzungen an.
 Der schulpraktische Teil des PS beginnt am 15.02.2018 in der Schule oder mit einer Einführungsveranstaltung im ZfsL Münster und Gelsenkirchen (Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben).
 Während des Praktikums besuchen Sie eine eintägige, fachrichtungsspezifische Präsenzveranstaltung im IBL (s.g. Mittelblock). Das Praxissemester wird abgeschlossen durch eine fachspezifische und fachübergreifende Reflexions- und Evaluationsveranstaltung.

Alle Termine im Überblick:

Berufliche Fachrichtung	Termine	Raum	Lehrende
Informations- und Einführungsveranstaltung (Kick-Off)			
Alle Fachrichtungen	Mittwoch 25.10.2017 16-18 Uhr	Leonardo- Campus 7 Raum 100.056	Lehrende des IBL: Prof. Dr. Julia Kastrup, Prof. Dr. Marc Krüger, Prof. Dr. Kordula Schneider, Dipl.-Hdl. Sandra Mester Vertreter/innen der ZfsL

1. Fachrichtungsspezifische Vorbereitung			
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	08.11.2017 16-18 Uhr 19.01.2018 9:30-16:30 Uhr Raum 100.059		Prof. Dr. Julia Kastrup
Gesundheitswissenschaft/ Pflege	08.11.2017 16-18 Uhr 06.12.2017 16-18 Uhr 27.01.2018 10-16 Uhr Raum 100.056		Prof. Dr. Kordula Schneider
Gewerblich-Technische Fachrichtungen	08.11.2017 16-18 Uhr 19.01.2018 9:30-16:30 Uhr Raum 100.060		Prof. Dr. Marc Krüger
2. Mittelblock			
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Freitag 20.04.2018 09-16 Uhr	100.059	Prof. Dr. Julia Kastrup
Gesundheitswissenschaft/ Pflege	Freitag 20.04.2018 09-16 Uhr	100.056	Prof. Dr. Kordula Schneider
Gewerblich-Technische Fachrichtungen	Freitag 20.04.2018 09-16 Uhr	100.060	Prof. Dr. Marc Krüger
3. Reflexions- und Evaluationsveranstaltungen			
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Freitag 13.07.2018 10-13 Uhr	100.059	Prof. Dr. Julia Kastrup
Gesundheitswissenschaft/ Pflege	Freitag 13.07.2018 10-13 Uhr	100.056	Prof. Dr. Kordula Schneider
Gewerblich-Technische Fachrichtungen	Freitag 13.07.2018 10-13 Uhr	100.060	Prof. Dr. Marc Krüger
Gemeinsame Abschlussveranstaltung			
Alle Fachrichtungen	Freitag 13.07.2018 14-16 Uhr	Raum wird noch bekannt gegeben.	Lehrende des IBL: Prof. Dr. Julia Kastrup, Prof. Dr. Marc Krüger, Prof. Dr. Kordula Schneider, Dipl.-Hdl. Sandra Mester Vertreter/innen der ZfsL

Weitere Informationen zur Anmeldung sowie zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie auf den Praktikumsseiten des IBL

https://www.fh-muenster.de/ibl/studium/studierende/praktika/labg2016/praxissemester_labg2016.php

[https://ilias.fh-muenster.de/ilias/goto Bibliothek cat 185777.html](https://ilias.fh-muenster.de/ilias/goto_Bibliothek_cat_185777.html)

sowie auf den Seiten des Zentrums für Lehrerbildung der WWU

<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/praxisphasen/index.html>

Leistungspunkte: 3 LP, Studienleistung oder Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme, Durchführung und schriftliche Dokumentation eines Studienprojekts (Studienleistung) bzw. Auswertung des PS im Praxissemesterbericht

Zielgruppe: M.Ed. BK

IBL-Infopunkt

Loy/Mester/Wening

Ersti-Info für Fortgeschrittene und Quereinsteiger/innen

Für Studierende, die im ersten Fachsemester oder in das Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs quereingestiegen sind.

In dieser Informationsveranstaltung behandeln wir alle Fragen rund um den Studienverlauf, Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldungen sowie den Quereinstieg in den Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs und die damit verbundenen Besonderheiten der Studienstruktur. Inhaltlich geht es vor allem um die speziellen Fragen zur Studienorganisation und zur Anerkennung von bereits erbrachten Leistungen und Praxisphasen.

Wir möchten Sie über die wesentlichen Verfahrensweisen und Schritte zur Studienplanung informieren, die speziell Sie als Quereinsteiger/in betreffen. Dazu gehören u.a.:

Wie bewerben Sie sich und welche Besonderheiten sollten Sie bei der Bewerbung beachten? Welche Leistungen können Sie sich anerkennen lassen, welche Module müssen Sie noch belegen? Wie melden Sie sich für die Prüfungen an und welche Praxisphasen sind anerkennungsfähig?

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum 100.056

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag, 26.10.2017
17:00 – 19:00 Uhr

Loy/Wening

„Von Bachelorarbeit bis Masterbewerbung“ (früher Umstieg Bachelor)

In dieser Informationsveranstaltung behandeln wir alle Fragen rund um den Abschluss des Bachelors und die Bewerbung für den Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs. Wir möchten Sie über die wesentlichen Verfahrensweisen und Schritte zur Studienplanung informieren, u.a.:

Wie gestaltet sich der Bachelor-Abschluss? Was ändert sich für mich im Masterstudium? Wie ist das Masterprogramm aufgebaut und welche Fristen muss ich in der Übergangszeit zwischen dem Bachelor und Master beachten?

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an unter:

<https://www.fh-muenster.de/ibl>

und bringen Sie Ihren Ordner „Dein Fahrplan durchs Studium“ mit.

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.056

Tag/Uhrzeit: 13.12.2017
16:00 – 18:00 Uhr

Loy/Mester/Wening Planung meines Masterstudiums

Für Studierende, die sich in den Master of Education BK ein- oder umschreiben möchten oder sich im ersten Master-Semester nach LABG 2009 befinden.

Inhaltlich geht es um den Aufbau und die konkrete Planung Ihres Masterstudiums, weshalb diese Veranstaltung einen Workshop-Charakter hat. Sie erstellen selbstständig Ihren Master-Plan und berücksichtigen hierbei die Besonderheiten des Praxissemesters. Bitte bringen Sie daher zur Veranstaltung Ihr Modulhandbuch der beruflichen Fachrichtung, die fächerspezifischen Bestimmungen Ihres allgemeinbildenden Fachs sowie falls vorhanden Ihren Studienordner mit.

Wir möchten Sie über die wesentlichen Verfahrensweisen und Schritte zur Studienplanung informieren, u.a.:

Wie ist der Master aufgebaut, was müssen Sie belegen? Wie melden Sie sich für die Prüfungen an? Was ist eigentlich das Praxissemester und wie ist dieses Modul aufgebaut? Wie und wann muss ich mich für einen Platz bewerben?

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an unter:
<https://www.fh-muenster.de/ibl>

Ort: Leonardo Campus 7
Raum: 100.057

Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 20.09.2017
16:00 – 19:00 Uhr

Liedtke/Loy/Wening

"Von Masterarbeit bis Vorbereitungsdienst" (frühe Wege in den VBD)

Für Studierende, die am Ende ihres Masterstudiums stehen und sich bald für den Vorbereitungsdienst bewerben möchten.

Diese Informationsveranstaltung soll alle Fragen zum Referendariat an Berufskollegs klären. Gemeinsam mit Frau Liedtke, Leiterin des BK-Seminars des ZfsL Münster, werden wir das Bewerbungsprozedere, die Fristen und Termine sowie den Ablauf des Referendariats thematisieren. Es werden u.a. folgende Fragen geklärt:

Wie ist der Vorbereitungsdienst aufgebaut? Welche Fristen sind wichtig und was muss ich für eine erfolgreiche Bewerbung beachten?

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an unter:

<https://www.fh-muenster.de/ibl>

und bringen Sie Ihren Ordner „Dein Fahrplan durchs Studium“ mit.

Zielgruppe:

M.Ed. BK

Ort:

Leonardo Campus 7
Raum 100.056

Tag/Uhrzeit:

18.11.2017
16:00 – 18:00 Uhr

Kontaktpersonen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen

Bautechnik

Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Homann
Fachbereich Bauingenieurwesen
Corrensstr. 25, Raum E 105
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65267
mhomann@fh-muenster.de

Elektrotechnik/Informationstechnik

Herr Prof. Dr.-Ing. Falk Salewski
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Stegerwaldstr. 39, Raum D 118 a
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62316
falk.salewski@fh-muenster.de

Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Frau Prof. Dr. Ursula Bordewick-Dell
Fachbereich Oecotrophologie Facility Management
Corrensstr. 25, Raum D 404
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65454
bordewick@fh-muenster.de

Mediendesign/Designtechnik

Herr Prof. Dipl.-Des. Lothar Schöneck
Fachbereich Design
Leonardo-Campus 6
48149 Münster
Raum: OG148
Telefon: 0251 83-65331
schoeneck@fh-muenster.de

Maschinenbautechnik

Herr Prof. Dr.-Ing. Artur Komainda
Fachbereich Maschinenbau
Stegerwaldstr. 39, Raum B 202
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62059
komainda@fh-muenster.de

Gesundheitswissenschaft/Pflege

Frau Prof. Dr. Regina Lorenz-Krause
Fachbereich Pflege und Gesundheit
Leonardo-Campus 8, Raum 114
48149 Münster
Telefon: 0251 – 83 65900
lorenz-k@fh-muenster.de

Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen

Bautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb6/aktuelles/vorlesungsverzeichnisse.php>

Elektrotechnik-Informationstechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb2/studierende/vorlesungsplan/index.php>

Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft:

<https://www.fh-muenster.de/oecotrophologie-facility-management/studierende/vorlesungsverzeichnis-skripte.php?p=3,3>

Gestaltungstechnik, Mediendesign und Designtechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb7/aktuelles/aktuelles.php>

Gesundheitswissenschaft/Pflege

<https://www.fh-muenster.de/fb12/studierende/index.php?p=3>

Maschinenbautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/maschinenbau/studierende/organisatorisches/downloads/downloads.php>